

[16]56 Januar 26.

A

SCHREIBEN¹ VOM [PFARRER VON OBERRUETI UND DERMALIGEN FELDGEISTLICHEN], JOHANN JAKOB STOCKER, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTS]RAT BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Weil ich gesteriges morges eüwerem H. sun H. [Oberstfeldwachtmeister der Freien Aemter] Maior [B e a t J a k o b I. Zurlauben] in dem veld vor Vilmergen versprochen dem Herrn was mir bewüst gesechen und H. V[eter] Maior sambt anderen officieren erzelt der wunderlichen von Gott durch das fürbitt seiner heiligisten Muoter [M a r i a] verlichnen Victorie [=Schlacht von Villmergen] wüssenhaft zu machen.

Den 24. currentis ist die Arme nach mittag zusammen gezogen 4000 man stark effective, habent bi einem fortheiligen ob Vilmergen die Berner angegriffen, die nach des gefangnen aussag das ich selbst gehört über die 8000 man mit 19 stuken auf rederen stark auch fortheilig ligent angegriffen und scharmuziert zu abents um halber 4 uhren, habent die Berner mit stuken auf unserige gespielt alles zu hoch geschossen eim einigen man, der es verwarloset ein bein weggeschossen, weil es aber mit schiesen hart angangen zu beiden theilen, niemants weichen wolt, die unserigen sich ettwas zaghaft erzeugt, hatt man drauf geschruwen das man mit kurzen gwehren sturmlauffen so gesechen, also das die Herren geistlichen und andre officier den unserigen ... mit blosem ... früntlichen und scharpffen zuosprechen mit höchstem ernst fortgetriben, weil es höchstes mangelbar ware, ist es also hart angangen das die unserigen ingebrochen, also hart drauf geschlagen das nit zu beschreiben 2 ganze stund, das war der sun auch wie J o s u e hette gebüten können stil zu stehen wenig der Berner werdt darvon kommen, und man ein grosses loch in das Bern gebiet gemacht hatt, die todten legent um, und Vilmergen nächst dem Bach [die Bünz gemeint?] hin und her bi einer ... stund, deme sie die köpff also zerschlagen das kein menschen gleich sechent. Also hatt der find die flucht genommen und bi 800 todten 100 nach der schlacht gefangen hinderlassen die hä[l]ftig verwunt. Mant hatt 10 stuck² schön auf jederen 2 grosse so des gubernatoris von Brisach Ehrlachis [=Johann Ludwig von E r l a c h] wappen und namen drüf, ein das ros, eins rinocerosen, die anderen gleich aus dem A:B:C: sambt aller Munition, und [Kriegs-]kanzley darin man alle des finds anschlag und andere Missiven bekommen, auch der salva guardi Zedel [für Sebastian Peregrin Z w y e r, Gerichtsherr zu Hilfikon]³ von Ehrlacher [gemeint General Sigmund

von E r l a c h] gesiglet und unterschriben. NB. den ich in händen gehabt, do sind 9 fendli⁴ gewünen worden. H. Maior Zurlauben hatt nach Gott und Maria von mänklichen gröste lob, ist aber bi disser action nieman zu schelten das nit ieder sein bestes gethan. Der gmeine soldat hatt reiche beüt gemacht an kostlichen kleider und geldt, wie ich sel[b]er gesechen, und ein guldenen ring darvon hab Annen troffen, soldaten haben bis in 30, 40, ... [50] dublen und dugaten durch ein anderen im auszeichnen und plunderen bekommen, ein armes pürli [=Amtsgenosse] aus dem hapspurgerambt hat 70 dublen in Specie bekommen, do sind noch auf dem feld vil Muchsgeten ros ganz und halbe halb harmist und dängen ligent bleiben. Mein diener hatt auch noch 2 ganze ros heim tragen, durch die nacht habent si mit spiesstangen das wachtfeür erhalten, weil es also dunkel war hatt man meüsen der Bernern ein dorf [Dintikon gemeint] anzünden damit man die stuken und wagen darvon bringe, und bricht habe gesterigs morges hatt man um etwas im feld gehalten, nachgendts umb halber 9 sind die Lucerner mit 4 fleigeten Bärm fendli auf muri die freiämter auf sarmistorf geruckt, die todten sind noch unbegraben, bin ich auch wider nach haus gereiset. NB. hab die ehr bi der schlacht nit haben können. Jch bin zwar an der schlacht nit gewesen, sunder mit 50 Man Meyenberger nacher Merischwand und Muri commandiert worden ... unsere Meyenberger habent die mosen vor Bremgarten ritterlich widerum ausgebuzt, der unserigen sind nit über 17 man todt gebliben etlich verwundt, disse victorie schreibt man billich dem hohen Gott seiner seligisten wirtigisten Muoter des H. Rosenkranz zu wie mir dan selbst gefangne Berner bekent sie habent wunder ding an dem himel ob den Catholischen gesechen dem si gedanckt lob Ehr und preis mit seiner ... Muoter, dis in J1 weil ich erst rächt um 9 aus dem feld kommen, weil man auch von einer action bi Raperschwil sagt möcht ich wünschen es hette auch ein solche effort wie dis, mit bitt der H. V[eter] wolle mich disses und ander berichten. ...

P.S. Der H. V[eter] welle dis Herrn [Dekan] Jacob [H a f n e r] und stathalter [Karl B r a n d e n b e r g] auch participieren weil ich nit weil ihnen zu schreiben".

1) s. auch AH 49/172

2) Das Verzeichnis der 10 erbeuteten Kanonen s. MsZF 35 II, 129^V

3) s. Amrein/Zwyer XLIV Beilage III

4) Das Verzeichnis mit den Abbildungen der Fahnen s. MsZF 35 II, 119ff

Original, Siegel zerstört - AH 83, 28-29 - Blatt 29^r leer